

Seit jeher beschäftigt uns Menschen der Tod. Wir versuchen mit ihm zu leben, ihn zu akzeptieren und die Furcht vor ihm zu verlieren, denn er ist vielleicht das einzig Gewisse in unserem Leben. Dennoch verzweifeln wir bis heute an ihm. Und gerade derzeit treibt die Menschen diese Thematik noch stärker um. Aus diesem Anlass heraus verschreibt sich das larynx Vokalensemble ein Jahr lang dem Thema «Zwischen Tränen, Trost und Trauer» und setzt sich in einer Konzert-Trilogie mit der Vergänglichkeit des menschlichen Lebens auseinander. Denn schon immer bot gerade die Musik den Menschen Halt in schwierigen Zeiten.

Trauer

Johann Sebastian Bach:
«Jesu, meine Freude» und andere
Trauermotetten

Die Choralmelodie «Jesu, meine Freude» bildet den thematischen Kern des Konzerts Trauer. Berühmt wurde der Choral vor allem durch seine Verwendung in Johann Sebastian Bachs fünfstimmiger, gleichnamiger Motette. Doch auch Bachs indirekter Nachfolger als Thomaskantor Johann Friedrich Doles verarbeitete den Choral in einer mehrsätzigen Motette. Zweifelsohne kannte er das Werk seines Vorgängers, anders sind die musikalischen Verwandtschaften nicht zu erklären (eine historische Quelle berichtet gar von der Aufführung einer Bachmotette unter Doles' Leitung, bei der der junge Wolfgang Amadeus Mozart zugegen gewesen sein soll). Neben diesen Motetten erklingen weitere Vokalwerke der Bachfamilie, die sich mit der Endlichkeit des Daseins und einem möglichen Leben im Jenseits beschäftigen. Texte, die gerade gegen Ende des Kirchenjahres, wenn man der Verstorbenen gedenkt und die Hinterbliebenen trauern, Trost und Hoffnung spenden. Gleichsam der letzten Zeile des Chorals: «Dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude».

larynx Vokalensemble
Michael Bürgin, Violine
Orí Harmelin, Laute
Angelika Hirsch, Orgel
Jakob Pilgram, musikalische Leitung
Sa, 30.10.2021, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Kaiseraugst
So, 31.10.2021, 19.00 Uhr, Theodorskirche Basel

Tränen

Francis Poulenc «Quatre motets
pour un temps de pénitence» und
Ambrosius Beber «Markus-Passion»

Über das Leben des Renaissance-Komponisten Ambrosius Beber ist nur wenig bekannt. Auch sind nur wenige seiner Werke überliefert. Seine berührende a cappella-Passion nach dem Evangelisten Markus jedoch zeichnet sich dadurch aus, dass alle handelnden Personen – mit Ausnahme des Evangelisten – nicht von einer Sängerin oder einem Sänger alleine gesungen werden, sondern immer mehrstimmig vertont sind. Als Kontrast zu dieser Vokalpassion erklingen die Motetten zur Passionszeit von Francis Poulenc. Er schrieb diese in grosser Trauer über den Verlust eines bei einem Verkehrsunfall verstorbenen Freundes. Sie sind als Kommentar – gleichsam einer Arie zu verstehen und erklingen ihrem textlichen Inhalt folgend innerhalb der Passiongeschichte: als Eingangschor, im Ölberg, bei der Verurteilung und in der Todesstunde Jesu.

larynx Vokalensemble
Jakob Pilgram, musikalische Leitung
Fr, 25.2.2022, 19.00 Uhr, Waisenhauskirche Basel
Sa, 26.2.2022, 19.00 Uhr, Aula Gerenmatte Arlesheim

Trost

Romantische Chormusik
voller Zuversicht

Zum Abschluss der Konzertsaison, wenn der Frühsommer die Natur erblühen lässt und die Tage am längsten sind, ist es Zeit, die dunklen Gedanken zu vertreiben und Zuversicht zu spenden. Mit tröstlichen a cappella Werken von Johannes Brahms, Josef Gabriel Rheinberger, Gustav Mahler und Hugo Wolf beschliesst das larynx Vokalensemble seine Konzertsaison und vertreibt Kummer und Sorgen.

larynx Vokalensemble
Jakob Pilgram, musikalische Leitung
Fr, 10.6.2022, 19.00 Uhr, Peterskirche Basel

Weitere Konzerte:

Werke von Martha von Castelberg
und Imogen Holst

larynx Vokalensemble
Jakob Pilgram, musikalische Leitung
Sa, 2.10.2021, 19.00 Uhr, Augustinerkirche Zürich

Marcus Maeder:
Espirito da Floresta, UA

Jakob Pilgram, musikalische Leitung
Mi, 24.11.2021, 19.00 Uhr, Ref. Kirche Allschwil
Do, 25.11.2021, 19.00 Uhr, Don Bosco Basel

Johann Sebastian Bach:
Johannes-Passion

larynx Vokalensemble
Bachcollegium Biel
Jakob Pilgram, Evangelist
Sa, 19.3.2022, 19.30 Uhr, Kirche Nidau
So, 20.3.2022, 17.00 Uhr, Kirche Nidau